



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

XXII. GP.-NR
1239 /AB

2004 -02- 06

zu 1240/J

An den
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

DR. ERNST STRASSER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ernst.strasser@bmi.gv.at

DVR: 0000051
GZ: 6224/6678-II/2/03

Wien, am 30. Jänner 2004

Die Abgeordneten Lunacek, Freundinnen und Freunde haben am 11.12.2003 unter der Nr. 1240/J an mich eine parlamentarische Anfrage betreffend „weitere Vorgangsweise im Falle des verurteilten ehemaligen österreichischen UN-Polizisten im Kosovo“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1 und 3:

RevInsp Almer wurde nach seiner Rückkehr unter Berücksichtigung der behördlich internen Notwendigkeit wie folgt verwendet:

Generalinspektorat der BPD Wien, Wachkompanie / Innendienst
SW-Bereichsabteilung Ottakring
Bundespolizeidirektion Wien/Logistikbüro

Derzeit wird lt. Bundespolizeidirektion Wien keine weitere Verwendungsänderung in Aussicht genommen.

Zu Frage 2:

Nach einem länger andauernden Krankenstand war der Beamte wieder voll dienstfähig.

Zu Frage 4, 5 und 6

Gegen den Beamten wurde am 29. 10. 2003 eine Disziplinaranzeige erstattet.

Das Verfahren ist nicht abgeschlossen

Eine Suspendierung des Beamten fällt in die Zuständigkeit der unabhängigen Disziplinarkommission.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'L' followed by several loops and a final cross-like stroke.